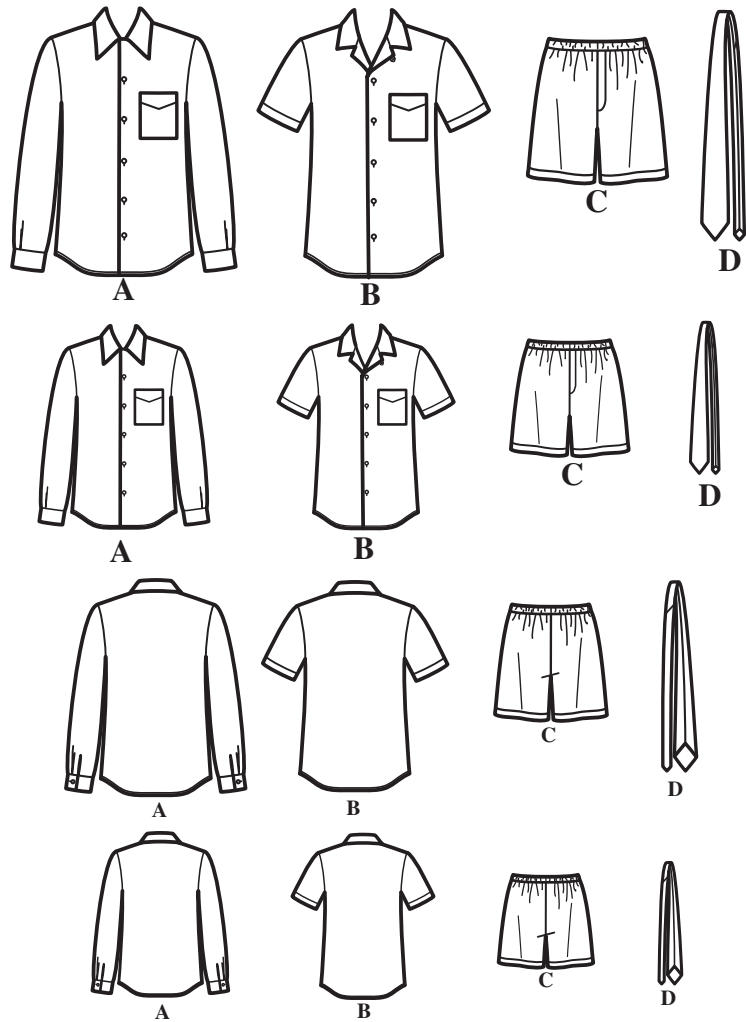


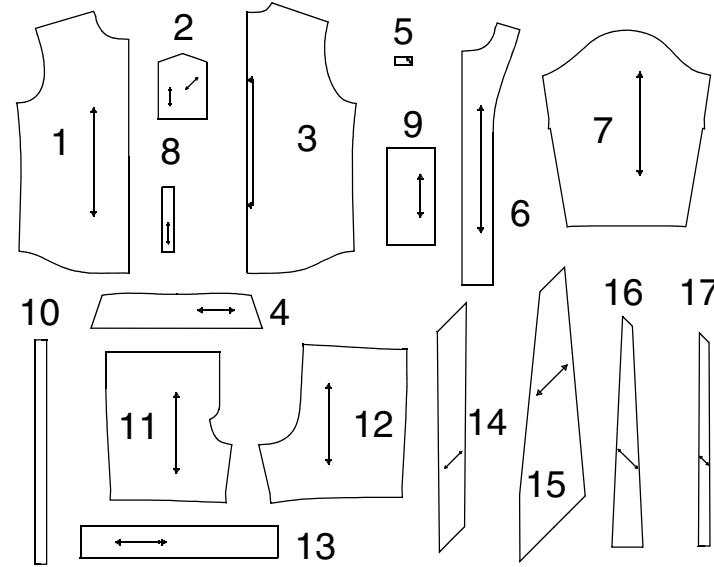
Simplicity[®] 7932 1/4

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM- UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTERTEILEN EINGERECHNET

17 TEILE



- 1-VORDERTEIL -A,B
- 2-TASCHE -A,B
- 3-RÜCKENTEIL -A,B
- 4-KRAGEN -A,B
- 5-SCHLAUFE -A,B
- 6- VORDERBESATZ -A,B
- 7-ÄRMEL -A,B
- 8-DURCHGEHENDE EINFASSUNG -A
- 9-MANSCHETTE -A
- 10-KNOPFLOCHVORLAGE -A,B
- 11-VORD. SHORTS -C
- 12-RÜCKW. SHORTS -C
- 13-TUNNELDURCHZUG -C
- 14-KRAWATTE -D
- 15-KRAWATTE -D
- 16-EINLAGE FÜR KRAWATTE -D
- 17-EINLAGE FÜR KRAWATTE -D

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

SYMBOLE

- FADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.
- DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.
- MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.
- KERBEN
- MARKIERUNGSPUNKTE
- ZUSCHNITTLINIE
- VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGSLINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:

ÄNDERUNGEN

Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

VERLÄNGERN: Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

KÜRZEN: Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren. Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
- HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.

Zuschneiden/Markieren

VOR DEM ZUSCHNEIDEN: Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VORWASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen. MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.

NACH DEM ZUSCHNEIDEN: Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierpapierrädchen und -papier.

Schnell-Markierung:

- Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
- Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.

• ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.

• EINLAGIG: Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.

• FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan "mit richtung".

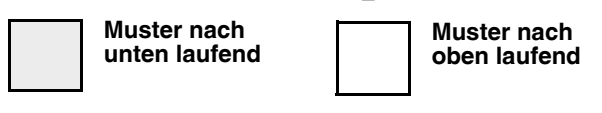
SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

★ Wenn der Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.

✱ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a). Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).

Zuschneideplan

★ Siehe SPEZIELLE NÄHANLEITUNG



POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖE ABWEICHEN.

HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DER JENIGEN US GRÖÖENLINIE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖÖSE ENTSPRICHT

A HEMD JUNGEN

TEILE 1 2 3 4 5 6 7 8 9
TEILE 2 5 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN
(115CM) MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN

EINLAGE
TEILE 4 6 9
AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖÖSEN

B HEMD
TEILE 1 2 3 4 5 6 7
TEILE 2 5 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN
(115CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN

(150CM) MIT RICHTUNG ALLE GRÖÖSEN

EINLAGE
TEILE 4 6
AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖÖSEN

C BOXERSHORTS
TEILE 11 12 13
(115CM) MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN P M

(115CM) MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN G

(150CM) MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN

MÄNNER

A HEMD
TEILE 1 2 3 4 5 6 7 8 9
(115CM) MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN P M G
TEIL 5 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN

(115CM) MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN XG

(150CM) MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN P M G
TEILE 2 5 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN

(150CM) MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN XG
TEILE 2 5 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN

SCHNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT

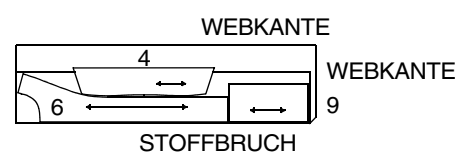
7932

2 / 4

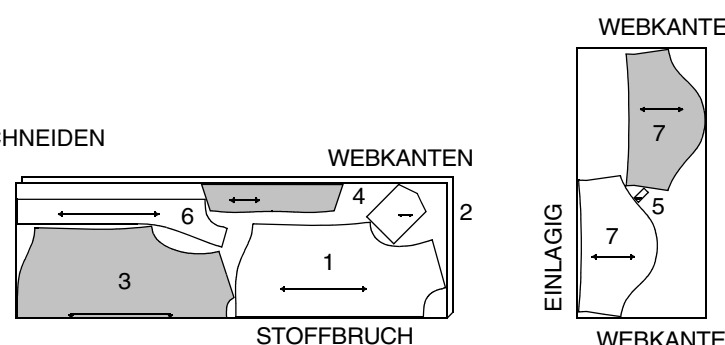
EINLAGE

TEILE 4 6 9

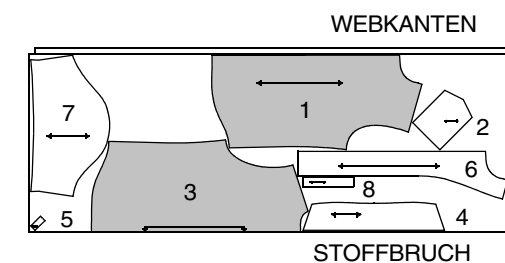
AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖSSEN



(115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN XG
TEIL 2 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN



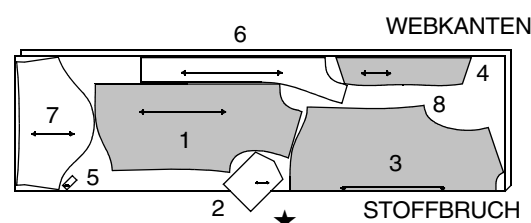
(150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN XG
TEILE 2 5 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN



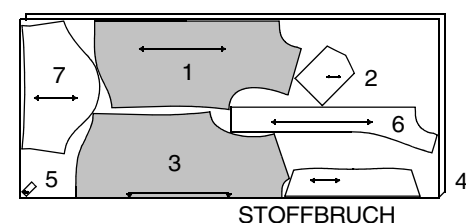
B HEMD

TEILE 1 2 3 4 5 6 7

(115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN P M G
TEIL 5 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN



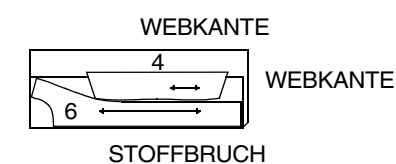
(150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN P M G
TEILE 2 5 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN



EINLAGE

TEILE 4 6

AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖSSEN



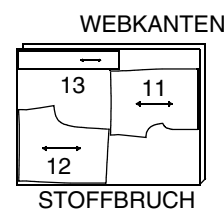
C BOXERSHORTS

TEILE 11 12 13

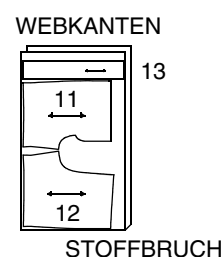
(115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN P M



(115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN G



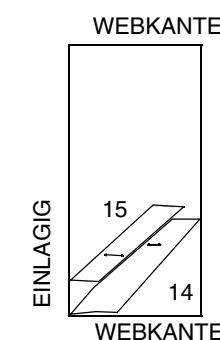
(150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



D KRAWATTE

TEILE 14 15

(115CM ODER 150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

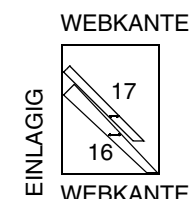


JUNGEN /MÄNNER

EINLAGE

TEILE 16 17

AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖSSEN



Nähanleitung

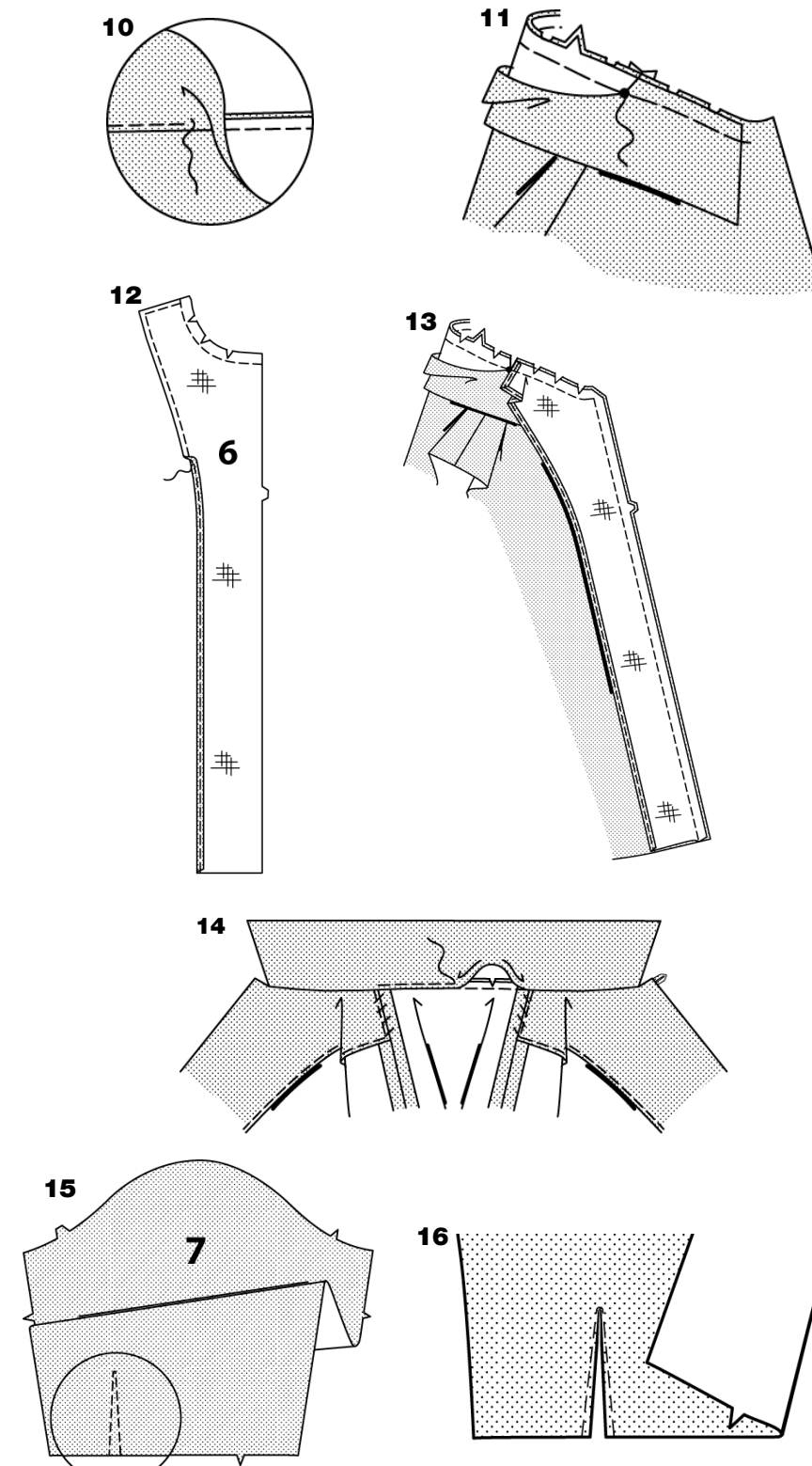
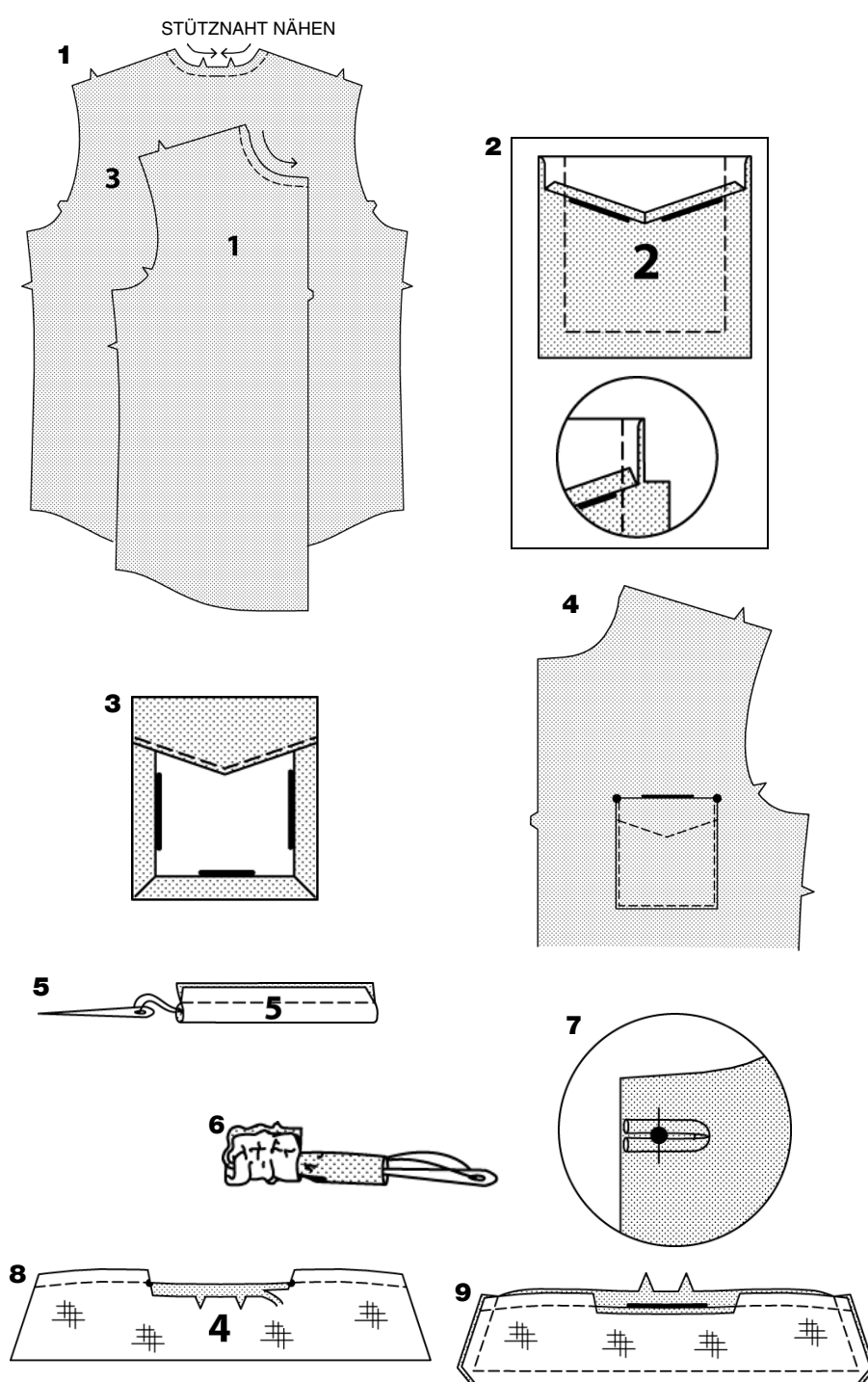
Stoff-	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	## EINLAGE ##	PUFFER
schlüssel				

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1.

SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG MIT NUMMER GEKENNZEICHNET.

HEMD A, B

- Halsausschnittkanten des Vorderteils (1) und Rückenteils (3) 1,3 cm von der Schnittkante in Pfeilrichtung mit einer Stütznaht versehen. Diese Steppnaht bleibt dauerhaft und verhindert Dehnungen an abgerundeten Kanten. Die Stütznaht wird auf den folgenden Abbildungen nicht dargestellt.
- Die Oberkante der Tasche (2) 6 mm breit umlegen und bügeln. Die Oberkante an der Stoffbruchlinie nach AUSSEN wenden, so dass ein Besatz entsteht. Die Nahtlinie der unversäuberten Kanten steppen. Die Nahtzugabe im Besatzbereich bis auf 6 mm zurückschneiden.
- Die Ecken nach RECHTS wenden, und den Besatz nach LINKS wenden; bügeln, dabei die unversäuberten Kanten an der Steppnaht umlegen und bügeln. Den Besatz an der Innenkante schmal steppen.
- Die Tasche AUSSEN auf die LINKE Vorderseite stecken, dabei die oberen Ecken an die großen Markierungspunkte legen. An den Seiten- und Unterkanten schmal steppen.
- Die Schlaufe (5) RECHTS auf RECHTS längs zur Hälfte falten. 6 mm von der Stoffbruchkante steppen, dabei Schlaufe beim Nähen dehnen. Mit einer Stopfnadel einen festen Faden an einem Schlaufenende befestigen.
- Die Nadel mit dem Öhr nach vorne durch den Stoffbruch ziehen, und so die Schlaufe nach RECHTS wenden.
- Die Schlaufe zur Hälfte falten, so dass eine Spitze entsteht. Die Schlaufe AUSSEN an das LINKE VORDERTEIL stecken, dabei die Enden auf dem kleinen Markierungspunkt mittig ausrichten, und unversäuberte Kanten begradigen, (siehe Abb.). Heften.
- Die **BÜGELEINLAGE** auf die LINKE Seite eines Kragenteils (4) bügeln. Den Kragen 1,5 cm von der gekerbten Kante mit der Maschine steppen. Die gekerbte Kragenkante an den kleinen Markierungspunkten bis zu den Steppnähten einschneiden. Die unversäuberte Kante zwischen den Einschnitten 1,5 cm breit umlegen und bügeln. Bis auf 6 mm versäubern.
- Den Besatz RECHTS auf RECHTS an den Kragen steppen, dabei die gekerbte Kante offen lassen. Naht und Ecken versäubern.

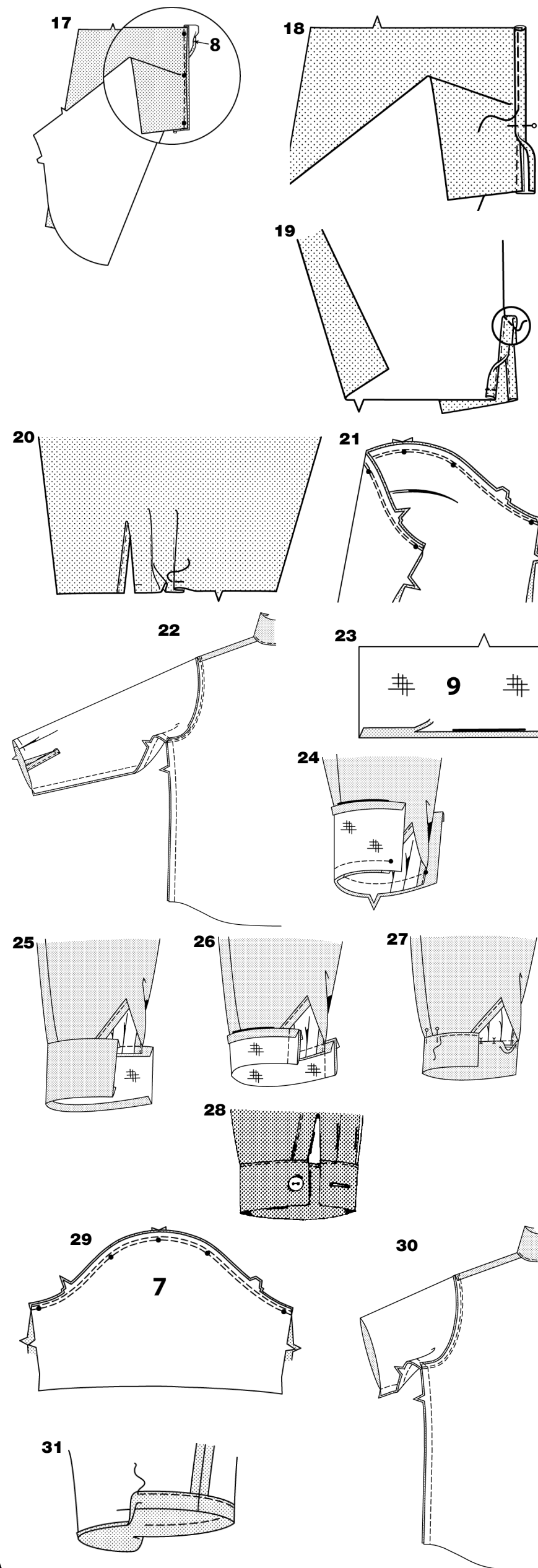


- Besatz und Naht vom Kragen wegbügeln, dann die Naht durch Besatz und Nahtzugaben so weit wie möglich schmal untersteppen.
- Den Kragen wenden; bügeln. Die Halsausschnittkante des Kleidungsstücks bis zur Stütznaht einschneiden. Den Kragen (Besatzseite) AUSSEN auf die Halsausschnittkante stecken, dabei rückw. Mitte anpassen und kleinen Markierungspunkt an die Schulternaht legen, und Enden des Kragens an die vord. Mitte legen. Kragen- sowie Besatzteile bis zum kleinen Markierungspunkt an die vordere Halsausschnittkante heften. Nur den Besatzteil des Kragens an die verbleibende Halsausschnittkante zwischen den kleinen Markierungspunkte heften.
- Die **BÜGELEINLAGE** auf die Teile des Vorderbesatzes (6) bügeln. Den Besatz 1,3 cm von der Halsausschnittkante mit der Maschine steppen. Um die ungekerbte Längs- und Schulterkante des Besatzes zu fertigen, 6 mm breit von der Kante steppen, dabei an der Steppnaht umlegen und steppen. ODER die Kante mit Zickzackstichen ODER Overlock-/Kettelstichen versehen. Die Halsausschnittkante des Besatzes bis zur Steppnaht einschneiden.
- Den Besatz RECHTS auf RECHTS an die Vorder- und Halsausschnittkante stecken. Heften. Die Halsausschnittkante am kleinen Markierungspunkt durch alle Stofflagen einschneiden. Die Vorder- und Halsausschnittkante wie geheftet steppen, dabei darauf achten, dass die offene Kragenkante nicht mitgefasst wird. Naht und Ecken versäubern; Rundungen einschneiden.
- Den Besatz nach INNEN wenden, dabei die rückw. Halsausschnittnaht in Richtung Kragen legen; bügeln. Die gebügelte Kragenkante über der Halsausschnittnaht steppen. Damit der Besatz festbleibt, diesen an der Nahtzugabe der Schulter von Hand befestigen, oder ein kleines Stück Bügeleinlage aufbügeln.

ÄRMEL A

HINWEIS: Die durchgehende Einfassung dient zur Fertigstellung der Ärmelöffnung.

- Für die Schlitzöffnung an der Unterkante des Ärmels (7), an den Steppnahtlinien entlang steppen. Den Stoff mit eingestochener Nadel drehen, und mit einem kurzen Stich über die Spitze steppen.
- Zwischen den Nähten vorsichtig aufschlitzen, dabei aber nicht die Steppnaht in der Spitze aufschlitzen.
 Tipp - Damit der Stoff nicht ausfranst, die Spitze mit einem flüssigen Nahtabdichter, wie Fray Check™ versehen. Den Nahtabdichter erst auf einem Stoffrest TESTEN.



17. Die durchgehende Einfassung (8) an der unmarkierten Kante 6 mm breit umlegen und bügeln. Die Schlitzkanten des Ärmels so legen, dass sie eine gerade Linie bilden. Die RECHTE Seite der durchgehenden Einfassung auf die LINKE Schlitzkante stecken, dabei Steppnahtlinien und kleine Markierungspunkte anpassen. Die Nahtzugabe des Ärmels an den Enden beträgt 6 mm, wird aber am mittigen Markierungspunkt fast auslaufen.

Entlang der Steppnahtlinie steppen, darauf achten, dass sich der Stoff am mittigen Markierungspunkt nicht zusammenzieht. Die Naht in Richtung Einfassung bügeln.

18. Die gebügelte Einfassungskante nach AUSSEN etwas über die Steppnaht stecken. Die gebügelte Kante schmal steppen.

19. Die Vorderkante der Einfassung nach INNEN wenden; an der unteren Kante festheften. Damit die Einfassung festbleibt, die Oberkante der Einfassung schräg steppen, (siehe Abb.).

20. Für die weichen Falten, den Stoff AUSSEN an den durchgehenden Linien falten. Den Stoffbruch auf die gestrichelten Linien legen; feststecken. An der unversäuberten Kante heften.

21. Den Ärmel RECHTS auf RECHTS auf die Armausschnittkante stecken, und kleine Markierungspunkte anpassen. Steppen. Nochmals 3 mm von der ersten Steppnaht steppen. Die Steppnaht unterhalb der Kerben schmal versäubern. Die Naht in Richtung Ärmel bügeln.

22. Das Vorderteil mit Rückenteil an der ganzen Unterärmelnaht von der Unterkante des Kleidungsstücks bis zur Ärmelkante steppen, dabei Armausschnittnähte anpassen.

23. Die BÜGELEINLAGE auf die Manschette (9) bügeln. Die ungekerbte Kante der Manschette 1,5 cm breit umlegen und bügeln; bis auf 6 mm versäubern.

24. Den Ärmel RECHTS auf RECHTS an die Manschette stecken, dabei die Öffnungskanten an die kleinen Markierungspunkte legen. Heften, dabei die Mehrweite der Manschette einhalten. Steppen. Naht versäubern.

25. Die Naht in Richtung Manschette bügeln, dabei die Manschette nach außen bügeln.

26. Die Manschette RECHTS auf RECHTS in der Stoffbruchlinie falten. Die Enden steppen. Nähte versäubern.

27. Die Manschette nach INNEN wenden; bügeln. Die Bügelkante über die Naht stecken, mit den Stecknadeln nach AUSSEN. Die Manschette AUSSEN mit einer Steppnaht an der Naht schmal absteppen, dabei die gebügelte Manschettenkante INNEN mitfassen und die Stecknadeln einzeln beim Nähen entfernen.

28. Das Knopfloch an den Markierungen anfertigen. Den Knopf am kleinen Markierungspunkt festnähen.

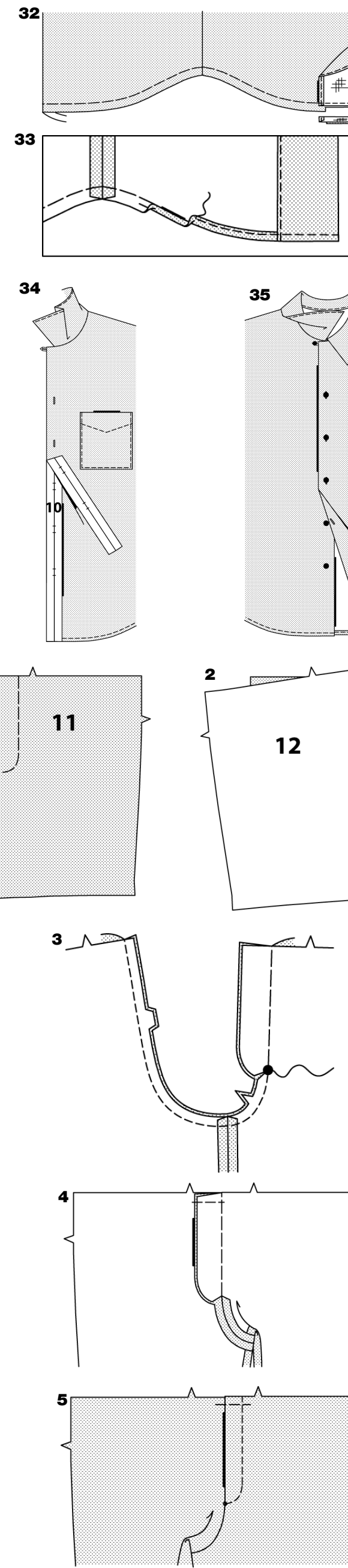
ÄRMEL B

29. Den Ärmel (7) RECHTS auf RECHTS auf die Armausschnittkante stecken, dabei den mittigen kleinen Markierungspunkt an die Schulternaht legen, Kerben anpassen und die verbleibenden kleinen Markierungspunkte anpassen.

Steppen. Nochmals 3 mm von der ersten Steppnaht steppen. Die Steppnaht unterhalb der Kerben schmal versäubern. Die Naht in Richtung Ärmel bügeln.

30. Das Vorderteil mit Rückenteil an der ganzen Unterärmelnaht von der Unterkante des Kleidungsstücks bis zur Ärmelkante steppen, dabei Armausschnittnähte anpassen.

31. Den Ärmelsaum nach oben bügeln. Die unversäuberte Kante 6 mm breit umlegen und bügeln. An der gebügelten Innenkante schmal steppen.



WEITERE VERFAHRENSWEISE FÜR MODELLE A, B

32. Den Besatz nach AUSSEN wenden.

Den Besatz 1,5 cm von der Unterkante steppen. Mit der Maschine 1,5 cm von der unversäuberten Kante zwischen den Innenkanten des Besatzes heften. Den Besatz an der Steppnaht schmal versäubern. Das Kleidungsstück bis auf 1,5 cm der inneren Besatzkante versäubern.

33. Den Besatz nach INNEN wenden, und den Saum entlang der Heftnaht nach oben bügeln.

Für einen schmalen Saum, die unversäuberte Kante bis zur Heftnaht umschlagen. Bügeln.

Den Saum von der Öffnungskante aus feststeppen. Die Heftstiche entfernen.

34. Um die Knopflöcher am LINKEN Vorderteil zu markieren, die Knopflochvorlage (10) auf die gefertigte Kante des Hemds legen, und Mitten anpassen (siehe Abb.).

Die Knopflochmarkierungen auf das Kleidungsstück übertragen.

Die Knopflöcher an den Markierungen anfertigen.

35. Das LINKE Vorderteil über das RECHTE lappen, dabei Mitten anpassen.

Die Knöpfe unter die Knopflöcher nähen. Den Knopf an den kleinen Markierungspunkt des RECHTEN Vorderteils nähen.

BOXERSHORTS C

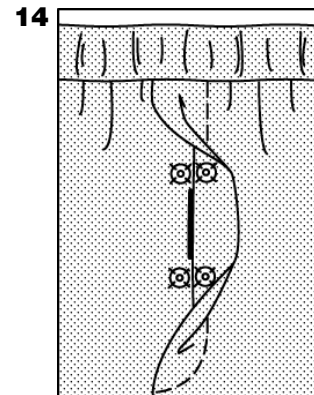
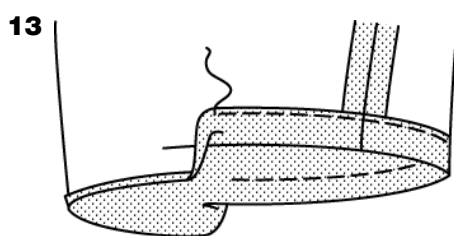
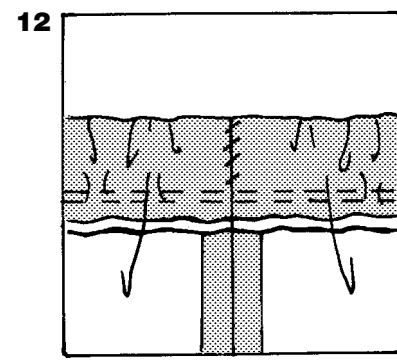
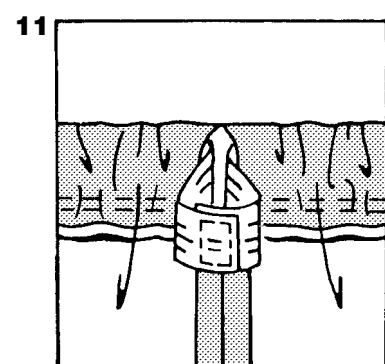
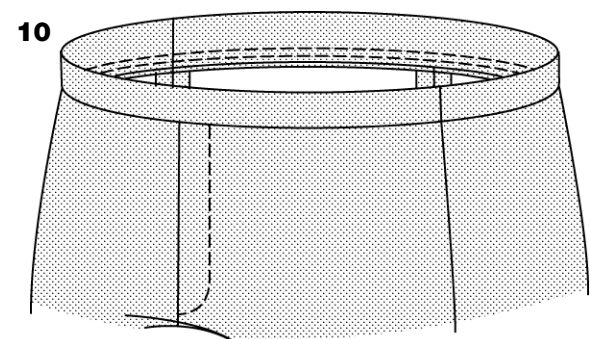
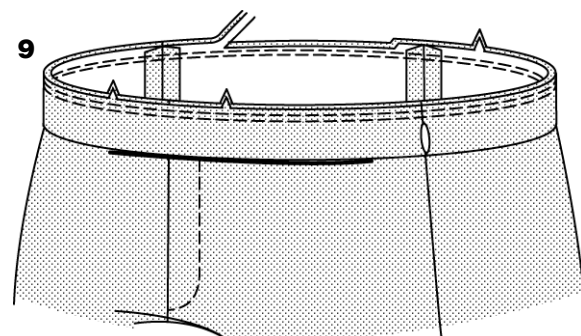
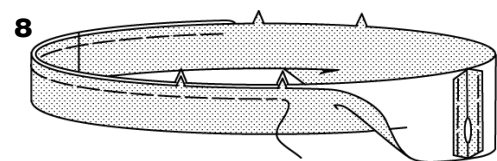
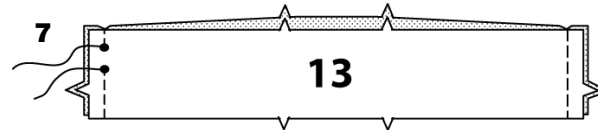
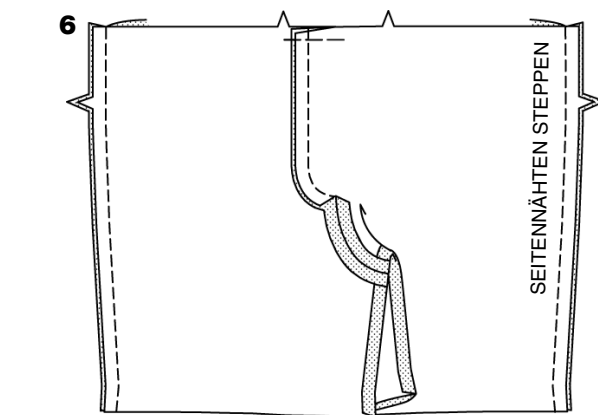
1. Die Stepplinie des LINKEN Teils der Shorts (11) AUSSEN von Hand mit Heftstichen übertragen.

2. Vord. Shorts und rückw. Shorts (12) an der inneren Beinnaht steppen.

3. Die Schrittnaht RECHTS auf RECHTS stecken, dabei Linien der vord. Mitte, inneren Beinnähte, Kerben und große Markierungspunkte anpassen. Entlang der Nahtlinie und vord. Mittellinie von der Oberkante bis zum großen Markierungspunkt steppen. Um die Naht zu verstärken, nochmals über die erste Steppnaht steppen. An der vorderen Mittellinie vom großen Markierungspunkt bis zur vord. Oberkante mit der Maschine heften. Die RECHTE vordere Nahtzugabe bis zur Steppnaht am unteren Ende der Schlitzverlängerung einschneiden.

4. Die Schlitzverlängerungen INNEN in Richtung LINKES Vorderteil bügeln. Die Oberkante der Schlitzleiste heften.

5. Das LINKE Vorderteil AUSSEN feststecken. LINKES Vorderteil an den Steppnahtlinien mit einer Sichtnaht absteppen. Die Heftnaht an der vord. Mitte entfernen.



6. Vorder- und Rückenteil an den Seitennähten steppen.

7. Die Nähte des Tunneldurchzugs (13) RECHTS auf RECHTS steppen, dabei eine Öffnung in der LINKEN Seitennaht zwischen den kleinen Markierungspunkten lassen, (siehe Abb.). An den kleinen Markierungspunkten mit Rückstichen verstärken.

8. Die Nähte auseinanderbügeln. Damit die Gummilitze in den Nahtzugaben beim Durchziehen nicht stecken bleibt, ein Stück Bügeleinlage verwenden oder mit der Maschine heften; so bleiben die Nahtzugaben fest im Tunneldurchzug. (Nur in erster Abbildung dargestellt). Nicht vergessen, die Heftnaht nach Fertigstellung des Tunneldurchzugs zu entfernen.

Den Tunneldurchzug LINKS auf LINKS längs zur Hälfte falten, und unversäuberte Kanten begradigen. Die unversäuberten Kanten zusammenheften. Die Seite mit der Öffnung ist die Unterseite des Tunneldurchzugs.

9. Mit der Unterseite des Tunneldurchzugs zum Körper, den Tunneldurchzug an das Kleidungsstück stecken, dabei Mitten und Seitennähte anpassen. An der Nahtlinie steppen. Nochmals 6 mm von der ersten Naht innert der Nahtzugabe steppen. An der zweiten Steppnaht schmal versäubern.

10. Die Naht in Richtung Kleidungsstück bügeln, den Tunneldurchzug nach außen bügeln.

11. Ein Stück Gummilitze im Umfang der Taille, plus 2,5 cm zuschneiden.

Die Gummilitze durch die Öffnung des Tunnels führen.

Die Enden überlappen und mit einer Sicherheitsnadel feststecken. Das Kleidungsstück anprobieren und eventuell anpassen. Die Enden der Gummilitze festnähen.

12. Die Öffnungskanten des Tunneldurchzugs mit Saumstichen zusammennähen.

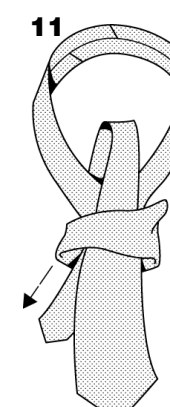
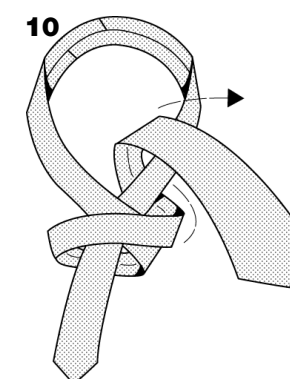
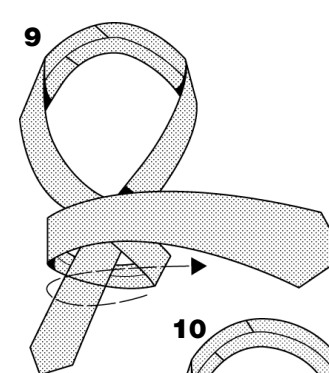
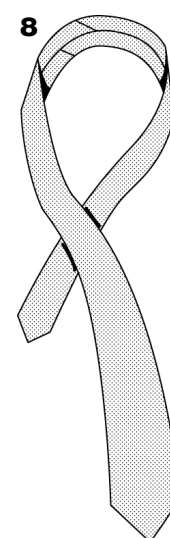
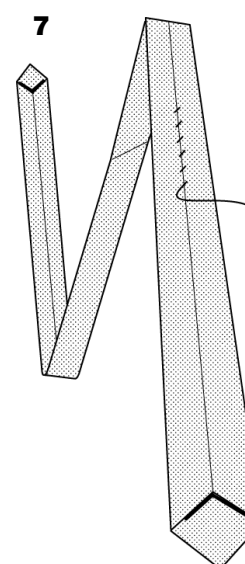
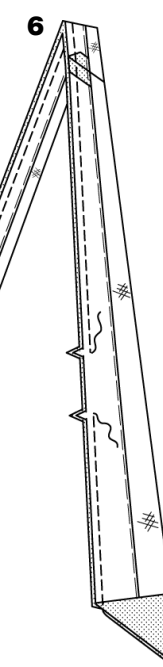
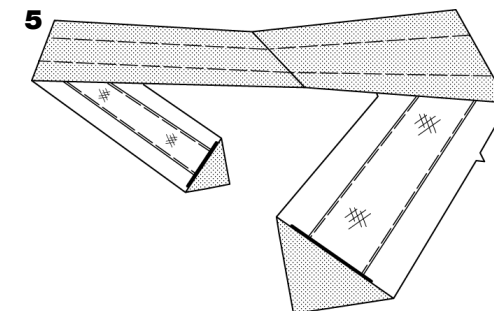
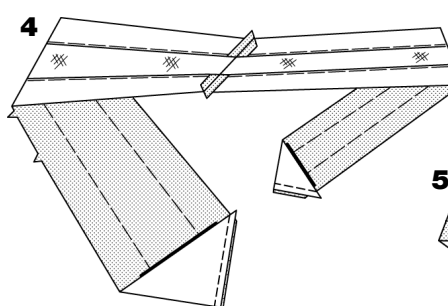
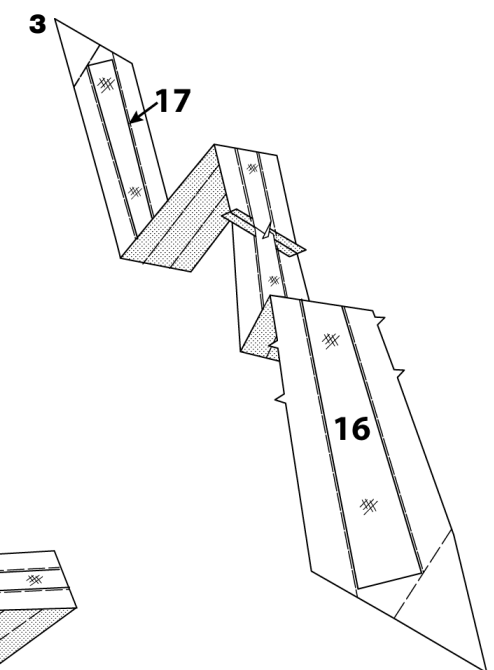
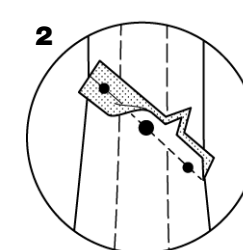
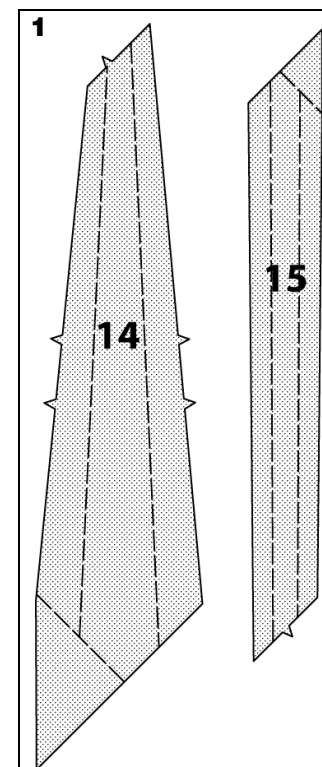
Die Mehrweite gleichmäßig verteilen. Die Heftstiche entfernen.

TIPP- Damit sich die Gummilitze beim Tragen nicht verdreht, jede Naht in der Nahtrille durch alle Stofflagen des Durchzugs steppen.

13. Den Saum nach oben bügeln. Die unversäuberte Kante 6 mm breit umlegen und bügeln.

An der gebügelten Innenkante schmal steppen.

14. Die Druckknöpfe an die kleinen Markierungspunkte der vord. Öffnung nähen.



KRAWATTE D

HINWEIS: Mit einer 1 cm breiten Nahtzugabe steppen.

1. Die Stoffbruchlinien mit Heftstichen von Hand auf die RECHTE Seite der Krawattenteile (14 und 15) übertragen, (siehe Abb.).

2. Die Mittelnah der Krawattenteile steppen, dabei kleine und große Markierungspunkte anpassen. Naht versäubern; Naht aufbügeln.

3. Die **BÜGELEINLAGE** der Krawatte (16 und 17) auf der Krawatte fixieren, dabei die Enden in der Mitte überlappen und zwischen den Stoffbruchlinien mittig ausrichten (siehe Abb.).

4. Die Krawattenenden an den Stoffbruchlinien nach AUSSEN wenden. Steppen, (siehe Abb.). Nähte und Ecken versäubern.

5. Die Enden wenden; bügeln.

6. Die Längskanten der Krawatte RECHTS auf RECHTS zusammensteppen, dabei Kerben anpassen und eine Öffnung zwischen den Kerben zum Wenden lassen.

7. Die Krawatte nach RECHTS wenden; entlang den Stoffbruchlinien leicht bügeln.

Die Öffnungskanten mit Saumstichen schließen.

KRAWATTE BINDEN

HINWEIS: Befolgen Sie die Anleitungen wie vor einem Spiegel gesehen.

8. Die Krawatte um den Hals legen (unter den Hemdkragen), so dass das schmale Ende etwa 5 cm oder 7,5 cm kürzer ist als das breite Ende. Das breite Ende über das schmale Ende lappen.

9. Das breite Ende erst unter, dann über das schmale Ende herum führen.

10. Das breite Ende durch die Schlaufe am Hals führen.

11. Das breite Ende durch den Knoten so zurechtrücken, dass die Krawatte bequem passt und der Knoten zentriert sitzt.